

Anja Broders gewinnt nationale Kleinbootüberprüfung in Brandenburg!

Niclas Orlowski nach Sieg im kleinen Finale hoffnungsfroh!

Der Beetzsee in Brandenburg und der Aasee in Münster waren am vergangenen Wochenende die Regattaschauplätze der Ruderer. Während sich die Elite zur Deutschen Kleinbootmeisterschaft und die Junioren zu den Ranglistenrennen im Kleinboot zum Saisonauftakt in Brandenburg trafen, regattierte der Nachwuchs bei der 38.Aaseeregatta in Münster. Von beiden Regattaplätzen gab es aus der Sicht der Kettwiger Rudergesellschaft positives zu vermelden.

Einmal mehr war es die 17-jährige KRG-Ruderin Anja Broders die mit ihrer Partnerin Ronja Schütte (Werden) das Glanzlicht setzte. Die zweifachen Deutschen Jugendmeisterinnen und Vizeweltmeisterinnen sind in ihrem letzten Jahr in der Juniorenklasse derzeit das Maß aller Dinge. Über ihren Vor-, Halbfinal- und Finallauf im Zweier ohne Steuerfrau dominierten sie die Konkurrenz und siegten im Finale mit mehreren Bootslängen Vorsprung souverän. Damit unterstrichen sie ihre Ambitionen in dieser Saison den nationalen Titel in dieser Bootsklasse gewinnen zu wollen um sich erneut für die WM zu qualifizieren. Überzeugend auch die Vorstellung von Niclas Orlowski und seinem Partner Morgan Baumgärtel (ETUF) im Junior Zweier ohne Steuermann. 52 Boote hatten in dieser Konkurrenz gemeldet und es gelang dem neugebildeten Essener Duo bis ins Halbfinale der besten 12 Boote vorzustoßen. Dort scheiterte man mit nur wenigen Zehnteln am Finaleinzug. Der spätere Sieg im kleinen Finale und somit Platz sieben in der Gesamtwertung stimmt aber hoffnungsfroh, dass mit dem 1,94 m großen THG-Schüler in dieser Saison zu rechnen sein wird. Auch Anna-Maria Kipphardt konnte in ihrem ersten offiziellen Rennen in der Frauenklasse von sich reden machen. Gemeinsam mit Navina Passmann (Werden) konnte sie sich in einem „Herzschlag-Hoffnungslauf“ nach Zielphotoentscheid mit einem hauchdünnen Sieg für das kleine Finale qualifizieren und belegte dort schlussendlich den 12. Rang in der Gesamtwertung. Nach zahlreichen Krankheitsausfällen in den Wintermonaten und der erst kürzlichen Bildung des Duos Kipphardt/Passmann ist dieses Ergebnis als voller Erfolg zu werten.

Das der KRG auch um ihren Nachwuchs nicht bange sein muss, unterstrichen die Ergebnisse der Aasee-Regatta in Münster, wo gleich sieben Boote mit KRG-Beteiligung am Siegersteg anlegen durften. Doppelsiege gab es für Fabienne Knoke, die den Leichtgewichts-Einer der 15/16-jährigen dominierte und im Vierer der Essener Startgemeinschaft saß und einen weiteren Sieg einfahren konnte. Matthias Hardtmann scheint sich als Newcomer der Saison heraus zu kristallisieren. Der 16-jährige THG-Schüler bestätigte den Eindruck aus dem Trainingslager und der Regatta in Gent und fuhr mit seinem Partner Dominik Drücke deutliche Siege im Doppelzweier ein. Gesundheitlich noch ein wenig gehandicapt kämpft sich Jaqueline Jozwiak Schritt für Schritt wieder an die nationale Spitze heran. In Münster reichte es für den ersten Sieg in dieser Saison im Leichtgewichts-Doppelzweier gemeinsam mit Alina Terjung (Werden). Ihre aller ersten Siege in der Juniorenklasse durften Saskia Orlowski, Katharina Merzenich sowie Steuerfrau Laura Rottmann im Doppelvierer feiern. Gemeinsam mit zwei Ruderrinnen aus Kupferdreh gewannen sie nach hartem Bord an Bord Kampf am Samstag eine Lauf in dieser Bootsklasse. Zum guten Schluss dieser Frühjahrsregatta konnte sich auch noch Jan-Niklas Schliebs in die Siegerliste eintragen. Er war im Junioren-Einer der 15/16-jährigen erfolgreich.

Alle Blicke richten sich nun in Richtung München und Bremen, wo in knapp zwei Wochen die nächsten Überprüfungen anstehen. Das Trainerteam um Wiebke Jansen und Boris Orlowski ist mit den Ergebnissen mehr als zufrieden, nun gilt es konzentriert weiter zu arbeiten um die Ergebnisse auf den nächsten Regatten zu bestätigen.